

DIE TREIBER DER POLARISIERUNG

In sozialen Medien bilden sich in vielen Debatten Lager, die sich oft geradezu feindlich gegenüberstehen. Forscher des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig haben 19 Millionen Tweets auf Twitter/X zu täglichen Trendthemen zwischen 2021 und 2023 in Deutschland analysiert. Da Retweeten in der Regel Zustimmung ausdrückt, lassen sich aus dem Retweet-Verhalten Meinungslager ableiten. Es zeigt sich, dass sich Nutzerinnen und Nutzer über verschiedene Themen hinweg, etwa Klimawandel, Covid-19, Migration oder Vertrauen in Medien, im selben ideologischen Lager einordnen. Das groß dargestellte Retweet-Netzwerk gibt die Debatte über eine Impfpflicht wieder. In der Wolke links unten haben sich die Befürworter um @Karl_Lauterbach versammelt, in der Wolke rechts oben die Gegner, als deren Sprachrohr sich auch @Bild hervortat. Der Knoten zwischen den Lagern gehört zu @phoenix_de, dessen Posts von beiden Seiten retweetet wurden.

22

@PHOENIX_DE

@KARL_LAUTERBACH

LINKE INFLUENCER, RECHTE MULTIPLIKATOREN

Eine Analyse der Aktivitäten auf Twitter/X zeigt, dass zwei Gruppen die themenübergreifende Spaltung besonders verstärken: Influencer, deren Inhalte am häufigsten retweetet werden, und Multiplikatoren, die vor allem Posts anderer retweeten. Die Lagerzugehörigkeit zeigt sich im Retweet-Verhalten über verschiedene Themen hinweg. Die einflussreichsten Influencer gehören dabei eher dem linken Lager (blaue Farbe) an, Multiplikatoren dem rechten (gelbe Farbe). Weiße Striche bedeuten, dass ein Account zum entsprechenden Thema nicht aktiv war.

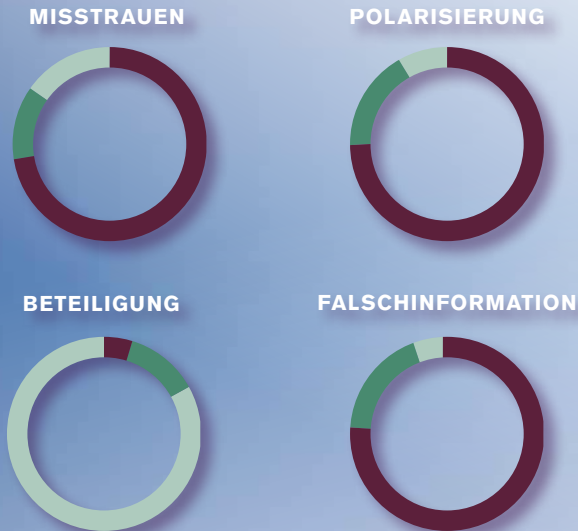
Mehr zum Thema soziale Medien und Demokratie finden Sie hier:



GRAFIK LINKS: GGO NACH POURNAKI, A., ET AL. (2023). HOW INFLUENCERS AND MULTIPLIERS DRIVE POLARIZATION AND ISSUE ALIGNMENT ON TWITTER/X. PROCEEDINGS OF THE INTERNATIONAL AAAI CONFERENCE ON WEB AND SOCIAL MEDIA, 19(1), 1599-1615; GRAFIK RECHTS OBEN: GGO NACH LORENZ-SPREHN, P., ET AL. A SYSTEMATIC REVIEW OF WORLDWIDE CAUSAL AND CORRELATIONAL EVIDENCE ON DIGITAL MEDIA AND DEMOCRACY. NAT HUM BEHAV 7, 741-101 (2023)

GEFAHR FÜR DIE DEMOKRATIE

Forschende des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin haben knapp 500 Veröffentlichungen dazu analysiert, wie sich soziale Medien auf die Demokratie auswirken. Demnach verbessern sie zwar die Möglichkeiten für alle, sich an politischen Debatten zu beteiligen. Es gibt aber auch viele schädliche Aspekte: Sie fördern etwa das Misstrauen in die Politik, Medien und staatliche Institutionen und hängen mit wachsender Polarisierung sowie der Verbreitung von Falschinformationen zusammen.

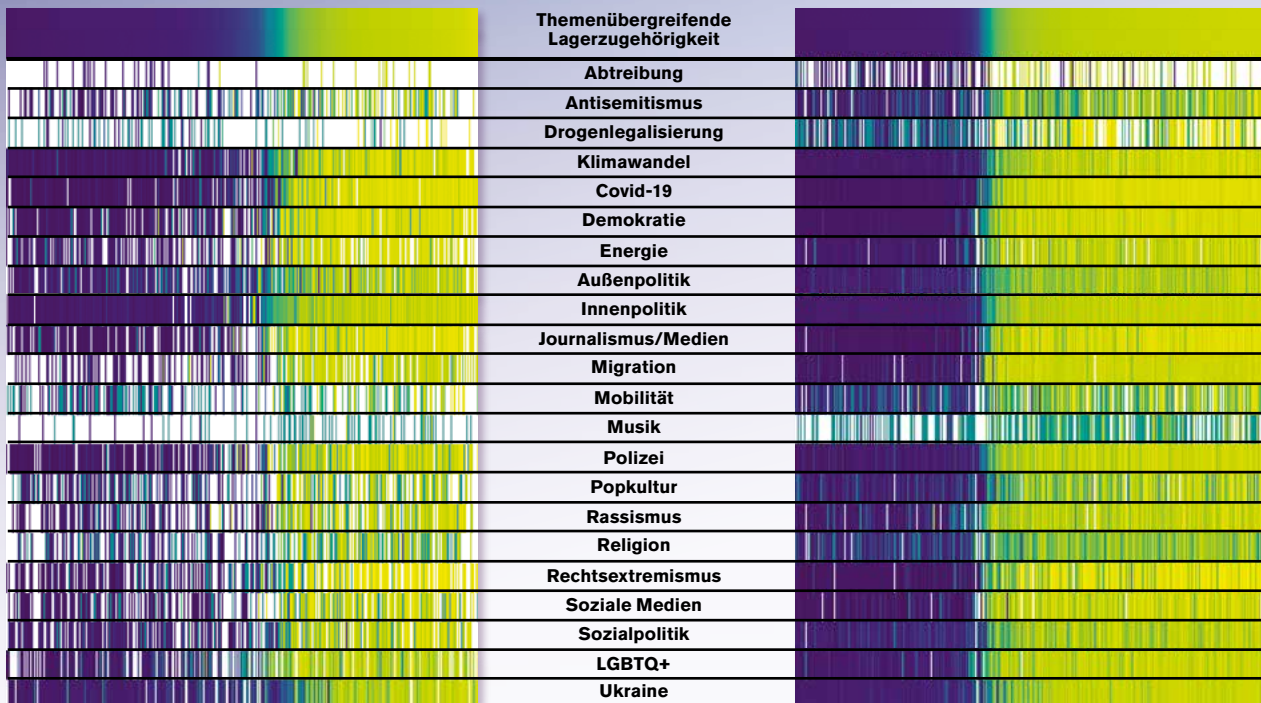


ANTEIL DER STUDIEN, DIE ZEIGEN:

Stärkt die Demokratie ● Keine Auswirkung ● Schwächt die Demokratie ● 23

INFLUENCER

MULTIPLIKATOR



linksgerichtet rechtsgerichtet